

Dienstag, 17. Mai 2022, Nahe-Zeitung, Seite 14

Lene Schmidt stellt einen neuen Kreisrekord auf



Das starke Quintett, das den Leichtathletikkreis Birkenfeld in Hachenburg vertrat: (von links) Mercy Nifemie Omolade, Rheinlandmeister Felix Weber, Nina Gerstenschläger, Mara Sophie Schmitz (alle LG Idar-Oberstein) und Rheinlandmeisterin Lene Schmidt vom LAZ Birkenfeld. Foto: Stefan Weber

Leichtathletik: Super 80-Meter-Hürdenlauf bei der Rheinlandmeisterschaft in Hachenburg – Auch Felix von der LGIO holt den Titel

Hachenburg. Bei den Rheinland-Blockmehrkampf-Meisterschaften in Hachenburg stellte Lene Schmidt vom LAZ Birkenfeld einen neuen Kreisrekord auf und holte den Titel. Auch die anderen Leichtathleten und Leichtathletinnen aus dem Kreis Birkenfeld präsentierten sich top in Form.

„Es gibt Tage, an denen wirklich alles rund läuft“, sagte Erik Schmidt, Vater und Trainer von Lene Schmidt. Im Block Mehrkampf Lauf der Altersklasse W14 sammelte die LAZ-

Birkenfeld-Athletin insgesamt 2540 Punkte. Das sind 44 Punkte mehr als Anna Winter (TV Birkenfeld) 2002 bei den Deutschen Blockmehrkampf Meisterschaften in Illertissen geschafft hatte. Lene Schmidt stellte also einen neuen Kreisrekord in der U16 auf. Herausragend war ihr 80-Meter-Hürdenlauf. Ihre 12,35 Sekunden sind in dieser Altersklasse eine absolute Spitzenzeit. Weitere persönliche Bestleistungen erzielte sie über 100 Meter (13,32 Sekunden), im Weitsprung (4,80 Meter) und im Ballwurf (35,50 Meter). Den abschließenden 2000-Meter-Lauf lief sie gemeinsam mit Mara Sophie Schmitz von der LG Idar Oberstein, die sich auf den letzten 400 Meter absetzen konnte, in 7:40,40 Minuten. natürlich gewann Lene Schmidt den Wettkampf mit mehr als 200 Punkten Vorsprung.

Mara Sophie Schmitz wurde in der Altersklasse W15 Vizemeisterin. Sie sammelte 2391 Punkte im Block Lauf. Die 80 Meter Hürden absolvierte sie in 12,92 Sekunden, sie sprang 4,44 Meter weit, warf den Ball auf 27,50 Meter, sprintete die hundert Meter in 13,47 Sekunden und gewann den 2000-Meter-Lauf in sehr starken 7:35,24 Minuten. In Lene Schmidts Altersklasse W14 gingen auch Mercy Nifemie Omolade und Nina Gerstenschläger von der LG Idar-Oberstein an den Start. Mercy Nifemie Omolade wurde mit 2129 Punkten Siebte im Block Sprint/Sprung. Sie sprang bemerkenswerte 1,40 Meter hoch, absolvierte die 80 Meter Hürden in 13,99 Sekunden, schleuderte den Speer 12,69 Meter weit, sprang auf 4,36 Meter und absolvierte die hundert Meter in 14,76 Sekunden.

Nina Gerstenschläger gelangen drei persönliche Bestleistungen mit 16,0 Sekunden über 80 Meter Hürden, 21,76 Meter im Speerwurf und 14,86 Sekunden über hundert Meter. Zudem sprang sie 1,28 Meter hoch und stellte ihren persönlichen Rekord damit ein. Trotzdem landete sie lediglich auf Platz elf, weil sie im Weitsprung drei ungültige Versuche hatte. So blieb es bei 1583 Punkten. Mit einem Weitsprungresultat wäre si wohl Achte geworden.

Einen völlig überraschenden Sieg landete Felix Weber von der LGIO. Als Elfjähriger setzte er sich in der Klasse der Zwölfjährigen im Block Lauf durch und wurde Rheinlandmeister. In seinem ersten Blockmehrkampf überhaupt sammelte er 1714 Punkte. Felix Weber freute sich über persönliche Rekorde über 60 Meter Hürden (12,49 Sekunden), im 200-Gramm-Ballwurf (29 Meter), über 75 Meter (11,37 Sekunden) und über 800 Meter (2:50,20 Minuten). Zudem sprang er noch 3,93 Meter weit.

Sascha Nicolay

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.